

Stuttgart, 25.03.2024

4. Haushaltspaket Mobilität 2022/2023 - 2. Zwischenbericht

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	16.04.2024

Bericht

Auf die GRDrs. 669/2023 wird verwiesen.

Koordiniert vom damaligen Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, jetzt Grundsatzreferat Klimaschutz, Mobilität und Wohnen (S/OB), wurden zu den Doppelhaushalten 2016/2017 mit GRDrs. 789/2015, 2018/2019 mit GRDrs. 924/2017, 2020/2021 mit GRDrs. 958/2019 und 2022/2023 mit GRDrs. 833/2021 vier Haushaltspakete als fach- und ämterübergreifendes Maßnahmenbündel aller wichtigen und haushaltsrelevanten Themen zur Nachhaltigen Mobilität geschnürt. Schwerpunkte waren dabei u.a. die Luftreinhaltung, die Elektromobilität und der Fuß-, Rad- und Individualverkehr. Inhaltlich wurde dabei auf die bereits zur Beratung in die Gremien eingebrachten Gemeinderatsdrucksachen, Haushalts- und Stellenplananträge verwiesen.

Die Umsetzung der im Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ ausgewiesenen innovativen Projekte und Maßnahmen erfordert wegen der hohen Komplexität eine enorme Kraftanstrengung aller beteiligten Stellen. Zur Unterstützung und Beschleunigung der Ziele dieses Aktionsplanes hat die Verwaltung mit der Vorlage der GRDrs. 833/2021 zum Doppelhaushalt 2022/2023 ein umfangreiches, ausgewogenes und ehrgeiziges Haushaltspaket Mobilität geschnürt, das 4. Haushaltspaket Mobilität. Viele der darin aufgeführten Positionen wurden in den Doppelhaushalt 2022/2023 aufgenommen und im Rahmen der Haushaltsberatungen noch durch weitere Maßnahmen ergänzt.

Mit dem vorliegenden 2. Zwischenbericht wird über die Umsetzung der mit dem Doppelhaushalt 2022/2023 beschlossenen Maßnahmen berichtet. Alle Zahlen in den folgenden Abschnitten beziehen sich, wenn nichts Anderes ausdrücklich erwähnt wird, ausschließlich auf den Doppelhaushalt 2022/2023.

Die Strategie des Aktionsplans ist längerfristig ausgerichtet und kombiniert stadtplanerische Instrumente mit der Verkehrsplanung, den Verkehrsregelungen/-genehmigungen, dem Verkehrsmanagement sowie der Infrastrukturpolitik. Im Zentrum des Aktionsplans

steht eine qualitative Aufwertung des öffentlichen Raums durch intensive Förderung der Innenentwicklung und einer Stadt der kurzen Wege. In diesem Sinne wurde der Aktionsplan 2023 „Nachhaltig und innovativ mobil in Stuttgart am 4. April 2023 neu gefasst, vgl. GRDrs. 824/2022. Dieser weiterentwickelte Aktionsplan war Basis des von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltspaket Mobilität zum Doppelhaushalt 2024/2025, vgl. GRDrs. 674/2023.

Über die Umsetzung bzw. den Sachstand der im Doppelhaushalt 2023/2023 beschlossenen Maßnahmen wurde der Gemeinderat letztmals mit der GRDrs. 669/2022 am 7./8. Februar 2022 umfassend informiert.

I. Mittelbereitstellung im Ergebnishaushalt

Handlungsfeld 1: Intermodalität und Vernetzung

Autofreier Sonntag/Stuttgarter Mobilitätswoche (vgl. GRDrs. 569/2021) - Referat S/OB – 1.140.000 € / 1.140.000 €, 750.000 € (für 3 Tage kostenlosen ÖPNV in Zone 1 in 2022)

Autofreie Sonntage

Mit der GRDrs. 975/2019 wurden 2020 und 2021 jährlich zwei Autofreie Sonntage mit kostenfreien Nahverkehr in Zone 1 beschlossen. Eine Durchführung im Jahr 2020 war aufgrund des Pandemiebeginns nicht möglich. Mit der GRDrs. 1083/2020 wurde entschieden, vom Format einer Großveranstaltung abzusehen und sich auf kleinere dezentrale Veranstaltungen zu konzentrieren. Mit der GRDrs. 833/2021 wurden jährlich zwei Veranstaltungen mit kostenlosen ÖPNV in Zone 1 beschlossen. 2023 kehrte die Stadt zum ursprünglichen Format einer Großveranstaltung zurück und veranstaltete am 17.09.2023 eine Großveranstaltung unter dem Titel "Theo-mobil" auf der Theodor-Heuss-Straße.

Ein „Autofreier Sonntag“ ist ab 2024 nicht mehr im Haushalt finanziert.

Kostenloser Nahverkehr an drei Samstagen

Den Stuttgarterinnen und Stuttgartern wurde am 7. Mai, 19. September und 5. November 2022 sowie am 24. Juni, 17. September und 4. November 2023 in der Zone 1 (Stuttgart) einen kostenlosen ÖPNV angeboten.

Klimaaktionstag

Am 24. Juni 2023 wurde vom Amt für Umweltschutz ein Klimaaktionstag durchgeführt. Diese Veranstaltung wurde insbesondere durch Mittelumschichtungen i. H. v. 350.000 € finanziert und damit erst ermöglicht, vgl. auch GRDrs. 135/2023.

Handlungsfeld 2: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Pilotprojekt Ortsbuslinie; Fortschreibung Ergänzungsverkehre (vgl. GRDrs. 1144/2021) - Referat S/OB - 200.000 € / 800.000 €

Die ÖPNV-Erschließung der Landeshauptstadt Stuttgart weist einige weiße Flecken, sogenannte Defizitbereiche, auf. Diese Defizitbereiche wurden anhand eines Gutachtens identifiziert. Dort soll der ÖPNV sukzessive durch sogenannte Ergänzungsverkehre gestärkt bzw. verbessert werden. Es gibt unterschiedliche Modelle von Ergänzungsverkehren, die wiederum unterschiedliche finanzielle Auswirkungen haben. Ein Modell ist die Einrichtung eines Ortsbusses.

Im Stadtbezirk Stammheim wurde zum Beispiel im Dezember 2022 der Ortsbus Stammheim als Pilotprojekt eingeführt. Mit den 2022 bereitgestellten Mitteln wird ein 2-jähriger Probetrieb in Stammheim finanziert.

Über die Verwendung der weiteren Mittel für Probetriebe mit SSB-Flex, kleineren Ortsbusangeboten und Bürgerbussen in Botnang, Feuerbach, Degerloch, Möhringen, Münster, Obertürkheim, Stuttgart-Süd, Untertürkheim, Vaihingen und Weilimdorf wurde mit dem Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 ein Umsetzungskonzept erarbeitet.

Bushaltestelle - Ausbau Barrierefreiheit - Referat T - 400.000 € / 400.000 €

Seit 2011 werden die Bushaltestellen in Stuttgart sukzessive barrierefrei ausgebaut. Zuletzt wurde mit der Mitteilungsvorlage GR Drs. 494/2021 „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet“ über den aktuellen Stand des Ausbaus berichtet. Um den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen zu beschleunigen wurde das Budget zum Doppelhaushalt 2022/2023 bis 2030 auf jährlich 2,3 Mio. € erhöht (1,6 Mio. € im Finanzhaushalt und 700.000 € im Ergebnishaushalt).

Aus dem Gesamtbudget (Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt) des Doppelhaushalt 2022/2023 wurden 32 Bushaltestellen barrierefrei umgebaut und bei weiteren 10 Bushaltestellen mit dem Ausbau begonnen.

Inzwischen sind von den 824 Haltepunkten im städtischen Busliniennetz der Landeshauptstadt bereits 429 barrierefrei ausgebaut, vgl. auch GR Drs. 1353/2023, 1. Ergänzung.

Handlungsfeld 4: Stadteigene Mobilität

Maßnahmen für das betriebliche Mobilitätsmanagement – Konzeptionierung und Umsetzungsmaßnahmen vor Ort (vgl. GR Drs. 484/2021) - Referat AKR - 125.000 € / 125.000 €

Die Weichen für die erfolgreiche Einführung des Dienstradleasings „Stuttrad“ stellten die Stellenbesetzung für die „Sachbearbeitung Dienstradleasing“ zum 01.02.2023 sowie das europaweite Ausschreibungsverfahren für einen Vertragspartner. Der Zuschlag ging an die „JobRad GmbH“.

Zum Saisonstart am 01.05.2023 konnten die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstrad beantragen und losradeln. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen großes Interesse an dem Angebot. Derzeit nutzen insgesamt 591 Personen (Stand 30.11.2023) das Dienstradleasing.

Parallel zur Einführung von „Stuttrad“ wurden Richtlinien für die Förderung der Infrastruktur entwickelt und im Intranet veröffentlicht. Die Ämter haben nun die Möglichkeit, ihren Bedarf an Infrastruktur zu melden und durch das Budget für stadteigene Mobilität zu realisieren.

Seit dem Jahr 2022 wurden insgesamt **rund 52.800 € aus dem Budget** für verschiedene Projekte im Bereich stadteigene Mobilität verwendet:

1. Elektrischer Zugang in der Eichstraße 9: Kosten von 4.800 €
2. E-Bike-Ladestationen in der Feuerwache 3: Kosten von 28.200 €

3. Erweiterung der Fahrradboxen am Amt für Umweltschutz: Kosten von rund 11.400 €
4. Kosten in Höhe von 7.000 € für die Erstellung von regulären Abstellanlagen in der Katharinenstraße 20.
5. Unterschiedliche Utensilien zum Thema Städteigene Mobilität: Kosten von rund 1.400 € für Sicherheitsschlösser im Rahmen der Mobilitätswoche und notwendige Materialien für den Fahrradraum in der Eichstraße 9.

Weitere Projekte sind derzeit für mehrere Ämter in Planung, können jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht finanziell beziffert werden. Die Machbarkeit wird bei der Umsetzung solcher Projekte stets geprüft.

Zusätzlich werden aus dem bereitgestellten Budget von 10.000 € die Flugreisen der Belegschaft und des Gemeinderates kompensiert, wie in GRDrs. 975/2019 festgelegt. Die Landeshauptstadt Stuttgart plant, den errechneten Kompensationsbetrag an die Klimastiftung des Landes Baden-Württemberg zu spenden. Die Emissionen der Flüge werden jeweils im November berechnet, sobald die notwendigen Daten von den Fachämtern und -stellen vorliegen.

Fonds emissionsarmes Fahren (vgl. GRDrs. 566/2021 - Referat S/OB - 500.000 € / 500.000 €

Auf die GRDrs. 566/2021 und 681/2023 wird verwiesen.

Handlungsfeld 6: Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Taxiaktionsplan: städtische E-Taxiförderung, laufende Kosten Schnellladeinfrastruktur (vgl. GRDrs. 565/2021) - Referat S/OB - 40.000 € / 40.000 €

Auf die GRDrs. 655/2017, 1338/2017 und 565/2021 wird verwiesen. Im Rahmen der Umsetzung des Elektro-Taxi-Aktionsplans (ETAP) wurden im Auftrag der Landeshauptstadt von der Energiedienste Stuttgart GmbH per In-House-Vergabe drei taxiexklusive Schnelllader erstellt, in Betrieb genommen und seither betrieben. Elektrische Taxis können an diesen kostenlos geladen werden. Die für den Betrieb und die Stromabgabe anfallenden Kosten, sowie eine Förderung für den Betrieb von vollelektrischen Taxis, werden von der Landeshauptstadt Stuttgart übernommen.

Handlungsfeld 7: Nicht-motorisierter Verkehr (Fahrrad, Pedelec, E-Scooter und Fußgänger)

Einführend wird auf den Fuß- und Radbericht, GRDrs. 1021/2023 verwiesen. Die im Doppelhaushalt 2022/2023 fertiggestellten Projekte sind dort in der Anlage 6 dargestellt.

Platz zum Spielen durch Ausbau verkehrsberuhigter Bereiche (vgl. GRDRs. 364/2021) - Referat T - 50.000 € / 50.000 €

Ziel ist es, ohne bauliche Maßnahmen mit niederschweligen und einfachen Mitteln zusätzliche verkehrsberuhigte Bereiche einzurichten, die den in diesem Bereich wohnenden Kindern das Spielen auf der Straße ermöglicht.

Der bereits bestehende verkehrsberuhigte Bereich im Vivaldiweg in Stuttgart-Botnang wurde immer wieder zu schnell befahren. Daher wurde dieser Teil mit Markierungs- und Möblierungselementen aufgewertet und damit hervorgehoben. Mit diesem Projekt konnten Erfahrungen gesammelt werden, die nun bei anderen Maßnahmen berücksichtigt werden. Als zweites Projekt wird die Oberritzstraße in Stuttgart-Ost als verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet und mit demselben Markierungs- und Möblierungskonzept aufgewertet. Als drittes Projekt soll ein Teilbereich der Steinhausenstraße in Stuttgart-West verkehrsberuhigt werden. Die Umsetzung soll im 1. Halbjahr 2024 erfolgen.

Fortführung Fußverkehrskonzept - Referat T - 1.000.000 €

Mit dem bereitgestellten Budget werden im Rahmen der Umsetzung der Fußverkehrskonzepte die Hauptfußwegeverbindungen und die Flanier Routen verbessert und aufgewertet.

Im Doppelhaushalt 2022/2023 wurde die Planung für die Flanier Route VII erstellt, die in der Gutenbergstraße in S-West verläuft. Hier sollen in fünf Teilprojekten u. a. Gehwege verbreitert, Gehwegnasen und -überfahrten in Einmündungsbereichen hergestellt und zusätzliche Bäume gepflanzt werden. Zudem wird Sickerpflaster zur Verbesserung des Mikroklimas eingebaut. Die Umsetzung ist für 2024 geplant.

Am Knotenpunkt Rotebühl-/Schwabstraße in Stuttgart-West wird eine zusätzliche signalisierte Fußgängerfurt eingerichtet und damit die fehlende Verbindung am Knotenpunkt eliminiert. Dadurch entfallen in Zukunft zeitaufwändige Umwege über die anderen Knotenpunktarme. Die Planung der Fußgängerfurt ist bereits abgeschlossen, der Bau ist aufgrund der Abhängigkeit zu anderen Baumaßnahmen für Herbst 2024 vorgesehen.

Die Hohenstaufenstraße ist Teil der Flanier Route VIII. Im Zuge einer Radmaßnahme wird hier der Straßenraum umgestaltet. Bergauf wird ein Radfahrstreifen eingerichtet, breitere Gehwege hergestellt und zusätzliche Bäume gepflanzt. Der Baubeginn ist im Oktober 2023 erfolgt.

Zusätzlich wurden in 2022/2023 verschiedene Stuttgarter Rechtecke eingerichtet. Als Stuttgarter Rechteck wird die Anhebung eines bisherigen Parkplatzes am Fahrbahnrand auf Gehwegniveau bezeichnet. Auf dem Stuttgarter Rechteck werden zukünftig Möblierungselemente wie beispielsweise Radbügel, Parkscheinautomaten, Schaltschränke oder Verkehrsschilder aufgestellt, um die Gehwege für das Zufußgehen frei zu räumen. Rechtecke werden primär an Flanier Routen oder Hauptfußwegeverbindungen hergestellt, aber auch in Straßenräumen mit vorhandenem Bedarf. Beispielsweise wurden Stuttgarter Rechtecke in der Schlossstraße 73, Möhringer Straße 95 und in der Böblinger Straße 33 gebaut.

Des Weiteren wurden in 2022/2023 die zwei Fußgängerüberwege der Lorenzstaffel über die Danneckerstraße und über die Alexanderstraße als Teil der Flanier Route XI erneuert. Hier wurden u.a. Gehwegnasen hergestellt, unversiegelte

Grünbeete geschaffen und Sickerpflasterbeläge für die Verbesserung des Mikroklimas eingebaut.

Darüber hinaus wurden zur Umsetzung des Fußverkehrskonzepts zahlreiche Gehwegabsenkungen zum barrierefreien Fußgängerqueren hergestellt.

Auch sind weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs geplant.

Handlungsfeld 8: Wirtschaftsverkehr

Über die laufenden Projekte und Maßnahmen im Bereich Wirtschaftsverkehr und Citylogistik wurde im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen am 05.05.2023 berichtet. In 2023 wurden vor allem folgende Maßnahmen vorangetrieben oder abgeschlossen.

Erstellung eines Citylogistik-Konzepts zunächst für Teilgebiet 1/Innenstadtgebiet – L/OB-RZ - 183.200 € – finanziert aus dem „Klima-Aktionsprogramm“

Mit der Ausarbeitung des 1. Teilkonzepts für ein gesamtstädtisches Citylogistik-Konzept wurde die Prognos AG zusammen mit SSP Consult und KE Consult beauftragt. Die Projektleitung liegt beim Wirtschaftsverkehrsbeauftragten (L/OB-RZ). Eine stadtinterne Projektgruppe „Citylogistik-Konzept“, die das Projekt fachlich begleitet und in der Vertreterinnen und Vertreter der berührten Fachabteilungen und Eigenbetriebe vertreten sind, wurde ebenfalls eingerichtet. Eine erste Verkehrserhebung fand im September 2023 statt. Aktuell werden weitere städtische Daten zusammengestellt und analysiert.

Mit den Vorbereitungen für die Ausschreibung eines Citylogistik-Konzepts für das Teilgebiet 2/Rosenstein wurde begonnen.

Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts Wirtschaftsverkehr Stuttgart (ELWIS) – L/OB-RZ - 97.609 € – finanziert aus dem „Klima-Aktionsprogramm“ – gefördert durch das BMDV (80%)

Mit der Erstellung des Elektromobilitätskonzeptes wurde die "Mobilitätswerk GmbH" beauftragt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus dem Energie- und Klimafonds (bis zu 80 %) des Bundes gefördert. Die Projektleitung liegt beim Wirtschaftsverkehrsbeauftragten (L/OB-RZ). Eine stadtinterne Projektgruppe, die das Projekt fachlich begleitet und in der Vertreterinnen und Vertreter der berührten Fachabteilungen und Eigenbetriebe vertreten sind, wurde ebenfalls eingerichtet. Aktuell läuft die Datenerhebung über eine Online-Befragung der Unternehmen und Stakeholder.

Programm „Flottes Gewerbe“ zur Förderung der gewerblichen E-Lastenradnutzung in Stuttgart – L/OB-RZ – 44.900 € – finanziert aus dem „Klima-Aktionsprogramm“

Im Rahmen des Programms „Flottes Gewerbe“ können Unternehmen über mehrere Wochen den Einsatz von E-Lastenrädern in ihrem laufenden Betrieb testen und werden hinsichtlich der Möglichkeiten zum Einsatz verschiedener Lastenradtypen umfassend beraten. Es handelt sich um die 2. Auflage des Programms. Die Nachfrage seitens der Unternehmen ist sehr hoch. Es bewerben sich mehr Unternehmen als Plätze im Programm zur Verfügung stehen. Dabei ist das

Spektrum der Unternehmen: Vom Handwerk über Einzelhandel bis hin zu Dienstleistern und Gesundheits- und Sozialdiensten. Die Durchführung des Programms erfolgt durch die Firma Cargobike.jetzt. Die Koordination des Programms erfolgt durch den Wirtschaftsverkehrsbeauftragten.

Gemeinschaftsprojekt Schienengüterverkehr in der Region Stuttgart – L/OB-RZ – 10.000 € – finanziert aus dem „Klima-Aktionsprogramm“ der LHS

Die Landeshauptstadt beteiligt sich an einer Studie des Verband Region Stuttgart und der fünf Landkreise der Region Stuttgart zur Analyse und Aktivierung der Potentiale des Schienengüterverkehrs in der Region Stuttgart. Das Projekt im Gesamtvolumen von 120.000 € (städtischer Anteil 10.000 €) soll über zwei Jahre laufen und wird derzeit konzipiert und anschließend ausgeschrieben.

Machbarkeitsstudie Unterirdischer Warentransport (UWT) – L/OB-RZ – 289.170 € – finanziert aus dem „Klima-Aktionsprogramm“ – gefördert durch das BMDV (70 %)

Die Studie zur Umsetzbarkeit eines unterirdischen Warentransportsystems in Stuttgart wurde zu 70 % durch das BMDV gefördert und ist mittlerweile abgeschlossen. Die Ergebnisse wurden in einem Abschlussbericht dokumentiert und am 06.10.2023 im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vorgestellt.

II. Mittelbereitstellung im Finanzhaushalt

Handlungsfeld 1: Intermodalität und Vernetzung

Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 1 - LSA-Erneuerungen/-Anpassungen für Netzbeeinflussung Neckar-Ost/NeckarPark, Nord; vgl. GRDrs. 352/2021 - Referat T - 212.000 € / 1.060.000 €

Die Planungen zu den verkehrstechnischen Erneuerungen und Anpassungen für die Netzbeeinflussung haben begonnen. Erste Umsetzungen haben in 2023 begonnen.

Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 2 - Erneuerung Verkehrsrechner Neckar; vgl. GRDrs. 352/2021 - Referat T - 21.000 € / 170.000 €

Die Umsetzungen zur Erneuerung haben begonnen.

Hinweis: Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 3-5 vgl. GRDrs. 353/2021

Für die angestrebten Projekte der Pakete 3-5 wurde im Haushalt 2022/2023 kein Budget bewilligt, vgl. GRDrs. 833/2021.

Handlungsfeld 2: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Ausbau Barrierefreiheit Bushaltestellen; vgl. GRDrs. 494/2021 - Referat T - 800.000 € / 800.000 €

Seit 2011 werden die Bushaltestellen in Stuttgart sukzessive barrierefrei ausgebaut. Zuletzt wurde mit der Mitteilungsvorlage GRDrs. 494/2021 „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet“ über den aktuellen Stand

des Ausbaus berichtet. Um den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen zu beschleunigen, wurde das Budget zum Doppelhaushalt 2022/2023 auf jährlich 2,3 Mio. € erhöht (1,6 Mio. € im FHH und 700.000 € im EHH).

Im Doppelhaushalt 2022/2023 wurden mit dem Gesamtbudget (Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt) 42 Bushaltestellen barrierefrei umgebaut bzw. bis Ende 2023 mit dem Ausbau begonnen.

Handlungsfeld 6: Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Pragstraße Bad Cannstatt, Umgestaltung; vgl. GRDrs. - Referat T - 1.057.000 € / 5.286.000 €

Nach der Freigabe des Rosensteintunnels wird die Pragstraße in Stuttgart Bad Cannstatt im Abschnitt zwischen dem Polizeipräsidium und der Neckartalstraße (Haltestelle Wilhelma) einschließlich der Wilhelmastraße umgestaltet. In der Pragstraße wird je eine Fahrspur je Fahrtrichtung entfallen. Zusätzlich sind Geh- und Radwege sowie Grünstreifen mit Bäumen vorgesehen. Die Neckartalstraße sowie der Knotenpunkt Rosensteinbrücke Nord werden an die neuen Verkehrsverhältnisse angepasst. Auch hier werden z. B. die Geh- und Radwege verbreitert sowie der Platz vor dem Wilhelma-Theater vergrößert.

Aufgrund der kurzfristig erforderlichen Sperrung der Rosensteinbrücke wird nun in einem ersten Abschnitt die Pragstraße bis einschließlich der Wilhelmastraße umgestaltet. In 2021 hat bereits die Planung begonnen. Der Baubeginn ist derzeit im Sommer 2024 vorgesehen. Die Umsetzung des zweiten Abschnitts der Pragstraße zwischen Wilhelmastraße und der Neckartalstraße sowie in der Neckartalstraße vor dem Wilhelma-Theater ist abhängig von den weiteren Maßnahmen an der Rosensteinbrücke und wird erst einmal zurückgestellt.

Zuletzt wurde mit der Mitteilungsvorlage GRDrs. 698/2023 „Umgestaltung Pragstraße mit Wilhelmastraße, Bericht zum Stand der Planung und Bauvorbereitung“ über den aktuellen Stand berichtet.

Handlungsfeld 7: Nicht-motorisierter Verkehr (Fahrrad, Pedelec und Fußgänger)

Jahnstraße, Neubau Radweg HHR 41 (und bisherige Radschnellwegeverbindung RSV7) mit Fahrbahnsanierung; vgl. GRDrs. 512/2022 - Referat T - 159.000 € / 1.219.000 €

Im Bereich Mittlere Filder-, Jahn- und Pischekstraße soll im Rahmen der Hauptradroute 41 ein Zweirichtungsradweg im Tausch gegen einen Fahrstreifen (stadtauswärts) eingerichtet werden. Im Abschnitt zwischen Stelle und Gerokruhe wird die Mitteltrennung aufgehoben, so dass ein Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Radweg möglich ist.

Aufgrund der Aktualisierung der Qualitätsstandards des Landes Baden-Württemberg vom Mai 2022 entspricht die bisher geplante Variante im betreffenden Streckenabschnitt nicht mehr den aktuellen Radschnellwegestandards. Trotzdem soll diese Variante als hochwertige Radverbindung weitergeplant und gebaut werden.

Nach der europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen im 1. Quartal 2023, konnten die Ingenieurleistungen im Juni 2023 vergeben werden. Derzeit

wird die Planung erstellt. Die Vergabe der Bauleistungen ist für Ende 2024 geplant, so dass der Baubeginn Anfang 2025 erfolgen kann. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Ende 2027 vorgesehen.

III. Personelle Ausstattung

Handlungsfeld 1: Intermodalität und Vernetzung

Gesamtstädtische Koordinierung von Förderprogrammen (Mobilität) - (vgl. STPA 170/2021; 1,0/EG 13) - Referat S/OB

Die ursprünglich bis 31.12.2022 befristete Ermächtigungsstelle konnte zum Doppelhaushalt 2022/2023 dauerhaft geschaffen werden. Aktuell befindet sich die Stelleninhaberin in Elternzeit.

Ingenieurin oder Ingenieur Digitale Infrastruktur (vgl. GRDrs. 352/2021 und STPA 4765/2021; 1,0/EG 13) - Referat T

Die zum Stellenplan 2022 neu geschaffene Ingenieursstelle (1,0/EG 13) konnte zum 01.01.2022 bzw. mit Ermächtigung zur befristeten Besetzung seit 01.09.2018 besetzt werden.

Ingenieurin oder Ingenieur für Digitalisierung und Förderprojekte (vgl. GRDrs. 352/2021 und STPA 1850/2021; 1,0/EG 13) - Referat SOS

Die Stelle ist seit 2018 durch den Stelleninhaber, der zunächst bis Ende 2022 befristeten Stelle aus dem Sofortprogramm Saubere Luft, besetzt. 2022 wurde die Stelle verstetigt.

Seither führt der Stelleninhaber die bereits begonnenen Maßnahmen in der Digitalisierung der IVLZ-Systeme fort. Somit kann die große Aufgabe des Transformationsprozesses innerhalb der Digitalisierung im Verkehrsmanagement weiter vorangetrieben werden. Die bestehenden großen Förderprojekte aus dem Sofortprogramm Saubere Luft, die das Verkehrsmanagement in Stuttgart auf neue Beine stellt, können damit fortgeführt und vorangetrieben werden.

Medienstrategin oder Medienstrategie der IVLZ (vgl. GRDrs. 352/2021- lfd. Nr. 1900: 1,0/EG 12) – AföO

Die Stelle wurde bisher nicht geschaffen. Mit der GRDrs. 674/2023 wurde die Stelle erneut beantragt.

Handlungsfeld 2: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Barrierefreie Bushaltestellen, Planung Ausbau barrierefreie Bushaltestellen, Sachbearbeitung Rechnungswesen als Teil des Haushaltspakets Inklusion 3.0 (GRDrs. 62/2021); außerdem vgl. GRDrs. 449/2021 (Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet) (STPA vgl. 4705/2021 und 4740/2021; 1,0/EG 12 und 0,5/ EG 9a) - Referat T

Die zum Stellenplan 2022 neu geschaffene Ingenieursstelle (1,0/EG 12) konnte zum 01.10.2022 besetzt werden. Die neu geschaffene Stelle im Rechnungswesen (0,5/EG 9a) wurde bereits zum 01.07.2022 besetzt.

Handlungsfeld 7: Nicht-motorisierter Verkehr (Fahrrad, Pedelec und Fußgänger)

Umsetzung Radverkehrsmaßnahmen, u. a. Jahnstraße, Neubau Radweg (HHR7 und Radschnellverbindung) und Theodor-Heuss-Straße, Umgestaltung Außenbereiche und baulicher Radweg (vgl. STPA 4770/2021; 1,0/EG 12) - Referat T

Die zum Stellenplan 2022 neu geschaffene Ingenieursstelle (1,0/EG 12) konnte zum 01.11.2022 besetzt werden.

Verstetigte Stellen im Rahmen der Haushaltspakete Mobilität seit 2016

Stellennummer	Stellenwert	Funktion	Stellenanzahl	Bemerkungen	
660 0313 020	A12	Ingenieur/-in Verkehrsplanung	1,00	Radverkehr-Ausbau Haupt-radrouten	2016 Schaffung
660 0313 040	EG 11	Ingenieur/-in	0,50	Radverkehr	2018 Wegfall Vermerk
660 0313 050	A12	Ingenieur/-in	0,50	Radverkehr	2018 Wegfall Vermerk
660 0810 040	EG 9b	Bauaufseher/-in	0,50	Querungshilfen	2018 Wegfall Vermerk
660 0833 070	EG 6	Straßenbauer/-in	1,00		2018 Wegfall Vermerk
660 0923 070	EG 5	Straßenbauer/-in	1,00		2018 Wegfall Vermerk
660 0311 033	EG 12	Bauingenieur/-in	1,00	nachhaltig mobil, Fußverkehr	2018 Schaffung
660 0821 008	EG 12	Bauingenieur/-in	1,00	nachhaltig mobil, Fußverkehr	2018 Schaffung
660 0822 150	EG 5	Straßenbauer/-in	1,00	nachhaltig mobil	2018 Schaffung
660 0922 140	EG 5	Straßenbauer/-in	1,00	nachhaltig mobil	2018 Schaffung
660 0324 003	EG 13	Elektroingenieur/-in, stv. SGL	1,00	aus Ermächtigung 060 6600 010	2018 Schaffung
660 0823 005	EG 12	Ingenieur/-in	1,00	Radverkehr	2018 Schaffung
660 0313 070	EG 12	Ingenieur/-in	1,00	Radverkehr	2018 Schaffung
660 0821 200	EG 6	Straßenbauer/-in	1,00		2020 Schaffung
660 0832 005	EG 12	Ingenieur/-in	1,00	Radverkehr	2020 Schaffung
660 0922 005	EG 12	Ingenieur/-in	1,00	Radverkehr	2020 Schaffung
660 0324 006	EG 12	Informatiker/-in	1,00	IVLZ	2020 Schaffung
660 0323 016	EG 11	Ingenieur/-in	1,00	IVLZ	2020 Schaffung

360 0402 040	EG 12	Luftreinhaltung	0,5	Luftreinhaltung Feinstaub	2016 Schaffung
360 0201 035	EG11	Betriebliches Mobilitätsmanagement	1,0		2018 Schaffung
360 0201 065	EG 8	Mobilitätsberatung	0,5		2020 Schaffung
320.0301.166	A12	SB Parkraummanagement (PRM)	1,0		Schaffung 2011
320.0301.110	A11	SB Bezirke, Fußverkehrskonzept	1,0		2018 Schaffung
320.0301.057	A12	Projektleiter Nachhaltige Mobilität	1,0		2018 Schaffung
320.0301.105	A11	SB Bezirke	1,0		2018 Schaffung
320.0301.107	A11	SB Bezirke	0,6		2018 Schaffung
320.0301.082	A11	SB Schulwege, Unfallschwerpunkte, Verkehrssicherheit	1,0		mit KW-Vermerk, Wegfall KW-Vermerk zum StPI 2018
320.0301.083	A11	SB Rad	1,0		2016 Schaffung; Wegfall KW-Vermerk 2018
320.0301.085	A11	SB Bezirke	0,5	40% dauerhaft besetzt	2018 Schaffung
320.0301.070	A10	SB Bezirke	1,0		Schaffung vor 2010
320.0301.088	A11	SB Rad	1,0		2016 Schaffung
320.0301.066	A12	Baustellen	1,0		Umwandlung im StPI 2018
320.0301.171	EG 12	Baustellen	1,0		mit KW-Vermerk, Wegfall KW-Vermerk StPI 2016
320.0301.047	A9	SB Baustellen	1,0		mit KW-Vermerk, Wegfall KW-Vermerk zum StPI 2016
320.0303.050	A11	SB FS-gewerbliche PBefG	1,0		2015 Zuordnung von 320.0301.150
320.0301.084	A11	SB Parkraummanagement (PRM)	1,0		2014 Schaffung, 2020 Wegfall KW-Vermerk
320.0301.053	A12	TL Radverkehr	1,0		2020 Schaffung
320.0301.091	A11	SB Radschulwegplanung	0,5		2020 Schaffung
320.0301.131	A11	SB Rad	1,0		01/2021 von 320.0202.072
320.0301.097	A11	SB Rad	0,5		2020 Schaffung
320.0301.098	A11	SB Rad	1,0		2020 Schaffung
320.0301.099	A11	SB Rad	1,0		2020 Schaffung
320.0301.056	A12	SB Sicherheitskampagne	1,0		2022 von 320.0102.011
320.0301.037	EG 12	Ingenieur Planung	1,0		2020 Schaffung
320.0301.038	EG 12	Ingenieur Planung	1,0		2020 Schaffung
320.0301.039	EG 12	Ingenieur Bauausführung	1,0		2020 Schaffung
320.03.01.092	A11	SB Straßenrecht, Urbanisierung öffentliche Räume	1,0		2020 Schaffung

320.03.01.093	A11	SB Straßenrecht, Urbanisierung öffentliche Räume	1,0		2020 Schaffung
320.03.01.094	A11	SB Bürgerservice Veranstaltungen, Großveranstaltungen	1,0		2020 Schaffung
320.03.01.025	EG 13	SB Strategie u. Qualitätsstandards Radverkehr	1,0		2020 Schaffung
320.0301.067	EG 11	IVLZ Wirkungsanalyse	1,0		2018 Schaffung im Vorgriff; 2020 Wegfall KW-Vermerk
320.0303.305	E 7	SB Seniorenjahresticket	1,0		2020 Schaffung KW 01/2024
320.0303.077	A10g	SB Führerschein und Personenbeförderung	1,0		2020 Schaffung
320.0303.078	A10g	SB Führerschein und Personenbeförderung	0,5		2020 Schaffung
320.0302.050	EG 8	EHSB Einsatzleitzentrale	1,0		2020 Schaffung
320.0302.511	EG 6	Verkehrsüberwachung Falschparker - Team Rad	1,0	Ausschreibung weiterhin mangels Räumlichkeiten nicht in Planung	2022 Schaffung 2024 Hebung EG 6-> EG 9a
320.0302.512	EG 6	Verkehrsüberwachung Falschparker - Team Rad	1,0	Ausschreibung weiterhin mangels Räumlichkeiten nicht in Planung	2022 Schaffung 2024 Hebung EG 6-> EG 9a
320.0302.513	EG 6	Verkehrsüberwachung Falschparker - Team Rad	1,0	Ausschreibung weiterhin mangels Räumlichkeiten nicht in Planung	2022 Schaffung 2024 Hebung EG 6-> EG 9a
320.0302.514	EG 6	Verkehrsüberwachung Falschparker - Team Rad	1,0	Ausschreibung weiterhin mangels Räumlichkeiten nicht in Planung	2022 Schaffung 2024 Hebung EG 6-> EG 9a
320.0302.515	20-2 HH EG 6	Verkehrsüberwachung Falschparker - Team Rad	1,0	Ausschreibung weiterhin mangels Räumlichkeiten nicht in Planung	2022 Schaffung 2024 Hebung EG 6-> EG 9a
320.0302.516	EG 6	Verkehrsüberwachung Falschparker - Team Rad	1,0	Ausschreibung weiterhin mangels Räumlichkeiten nicht in Planung	2022 Schaffung 2024 Hebung EG 6-> EG 9a
320.0302.517	EG 6	Verkehrsüberwachung Falschparker - Team Rad	1,0	Ausschreibung weiterhin mangels Räumlichkeiten nicht in Planung	2022 Schaffung 2024 Hebung EG 6-> EG 9a

320.0302.518	EG 6	Verkehrsüberwachung Falschparker - Team Rad	1,0	Ausschreibung weiterhin mangels Räum- lichkeiten nicht in Planung	2022 Schaffung 2024 Hebung EG 6- > EG 9a
001.0301.022	EG 13	Koordinierung Elektro- mobilität	1,0		2016 Schaffung
001.0301.012	EG 13	Gesamtstädtische Ko- ordination sämtlicher Aktivitäten im The- menfeld neue und in- novative Mobilität	1,0	Dauerhafte Schaffung zum DHH 2022/2023, vorher Ermächti- gung	2020 Schaffung
001.0301.050	EG 11	Autofreier Sonntag	0,5	Dauerhafte Schaffung zum DHH 2022/2023, vorher Ermächti- gung	2020 Schaffung
610.0301.037	EG 12	Förderung Radver- kehr	1,0		2016 Schaffung
610.0801.077	EG 11	"Neues Grün: Mehr Bäume und Sträu- cher in der Stadt"	0,5		2016 Schaffung Urbanes Grün 2018 Wegfall Ver- merk
610.0301.035	EG 12	Planung Fußverkehr	1,0		2018 Schaffung nachhaltig mobil
610.0301.015	EG 12	Planung Radverkehr	0,5		2012 Schaffung 2018 Wegfall KW
610.0301.005	EG 13	Planung Sonderpro- jekte	1,0		2018 Schaffung nachhaltig mobil
610.0303.015	EG 12	Planung lebenswerte Stadt	1,0		2018 Schaffung nachhaltig mobil
610.0301.033	EG 12	Planung Radrouten	1,0	Hauptradrouten	2018 Schaffung nachhaltig mobil
610.0301.039	EG 9a	Planung Radrouten	1,0	Hauptradrouten	2018 Schaffung nachhaltig mobil
610.0301.017	EG 12	Planung Ausbau Hauptradrouten	1,0		2020 Schaffung
610.0301.016	EG 12	Planung Radverkehr	0,5		2020 Schaffung

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR, SOS, SWU, T, WFB und L/OB haben mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Frank Nopper

Anlagen

